



Minden-Nord. Zum Kindergottesdienst für die 10 bis 14 jährigen Kinder des Kirchenbezirkes Minden hatten sich viele Kinder mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auf den Weg nach Minden-Nord gemacht.

Kurz vor 10 Uhr, dem eigentlichen Gottesdienstbeginn, war die Kirche immer noch verschlossen, da keiner einen Kirchenschlüssel hatte. Die Kinder hatten sofort die Idee, den Gottesdienst im Freien stattfinden zu lassen, und für die Feier des Heiligen Abendmahls zum Bäcker zu fahren, um Brot zu holen.

Schlüssel aus der Nachbargemeinde

Dann entschloss man sich aber doch zur Nachbargemeinde nach Minden-Mitte zu fahren, um dort einen Schlüssel zu besorgen. Ein Diakon war sofort bereit mit zur Kirche an der Stiftsallee zu kommen und mit seinem Schlüssel den Gottesdienst in der Kirche zu ermöglichen. Mit 20minütiger Verspätung begann der Kindergottesdienst, bei dem die Kinder noch ein Rollenspiel einstudierten und den Blumenschmuck in Windeseile vorbereiteten.

Gottes Stimme hören

Den Kindergottesdienst hielt Evangelist Ralph Seeger aus der Gemeinde Bückeberg. Zugang zu Gott bekommen und seine Stimme zu hören, waren die Kernaussagen des Gottesdienstes. Wie wichtig es ist den richtigen Schlüssel zu haben, hatten alle ja am eigenen Leib verspüren können.

Nach dem Gottesdienst und der gemeinsamen Feier des Heiligen Abendmahls versammelten sich dann alle zu einem Gruppenfoto vor der Kirche und es gab noch Capri Sonne und Schokobrotchen, bevor sich alle wieder auf den Heimweg machten. Den selbst gestalteten Blumenschmuck durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

16. September 2018

Text: rs

Fotos: rs

